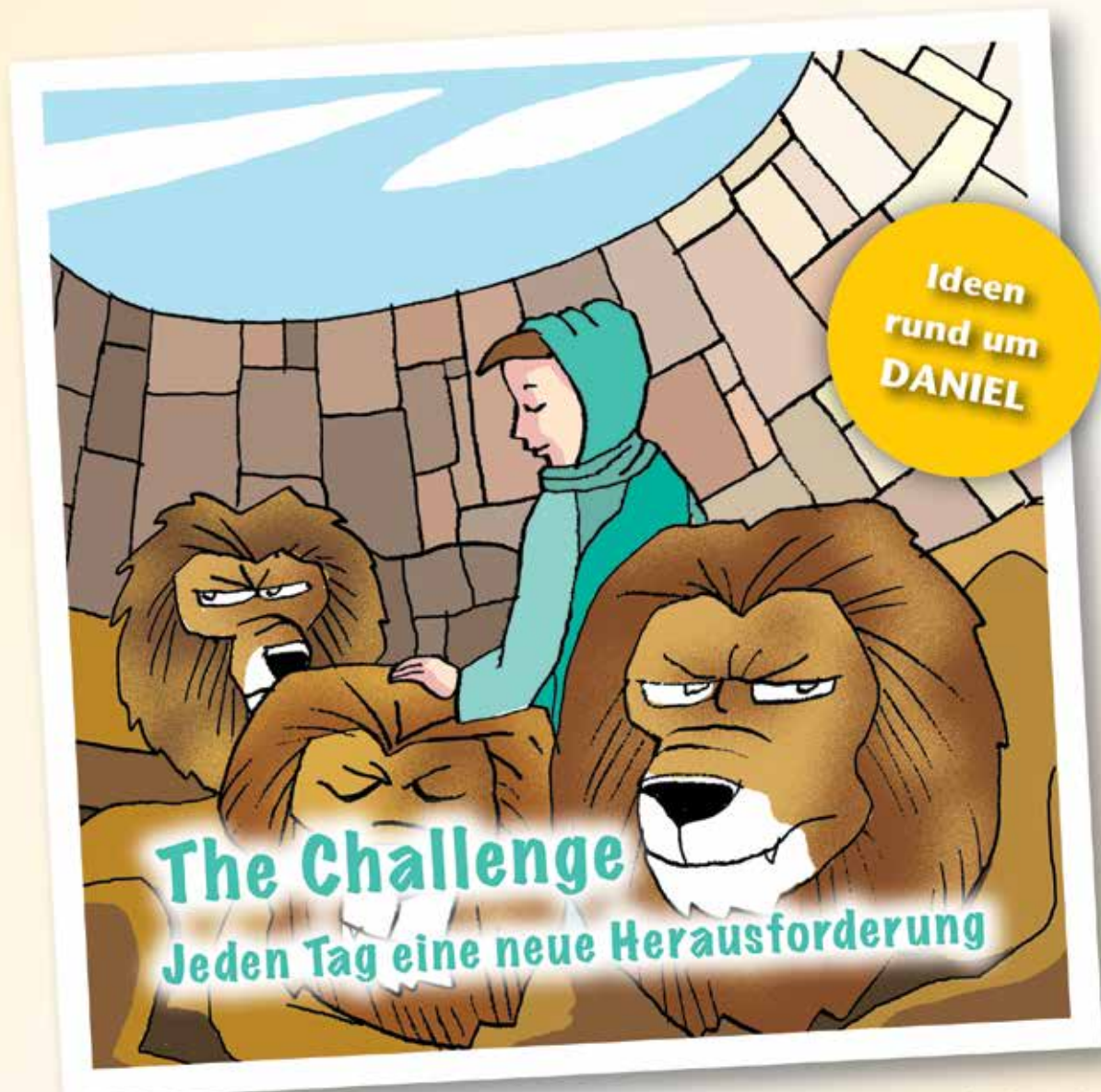


Januar · Februar · März

NR. 1/2017

JUNGSCHARLEITER

Impulse für die Arbeit mit Kindern





Die Media-Challenge

Wie man Geschichten kreativ umsetzt

Vorabinfos

Besonderheiten:	Kinder vertiefen die biblischen Geschichten kreativ
Dauer:	variabel
Zielgruppe:	8-12 Jahre
Vorbereitungszeit:	normal

Spielidee

Vorab in Kürze

Es gibt viele Möglichkeiten, kreativ mit den biblischen Daniel-Geschichten weiterzuarbeiten. Wenn sich Kinder selbst mit den Geschichten befassen, tauchen sie stärker in die jeweiligen Themen ein und nehmen für sich mehr auf.



Zum Rahmen

Bei einer Freizeit könnte jeden Tag eine andere Gruppe mit der Umsetzung beauftragt werden, sodass man täglich oder am Ende der Freizeit einen gemeinsamen Rückblick halten kann. Durch verschiedene Herangehensweisen wird es nicht langweilig.

Oder jede Gruppe ist jeden Tag dabei und es wird am Abend immer die beste Umsetzung gezeigt.

Oder man macht einen besonderen Tag bzw. Abend und das Ganze wird als Wettkampf aufgezo- gen. Für diesen Tag eignet sich besonders die Geschichte „Daniel in der Löwengrube“.

Motivation und Einstieg

Natürlich ist es wichtig, dass Mitarbeitende in den Kleingruppen dabei sind und die Kinder zu dieser Art von Vertiefung mit der Geschichte anleiten und motivieren.

Am besten startet man erst mit dem gemeinsamen Nacherzählen der Geschichte. Was ist passiert? Wer kam in der Geschichte vor? Was hat euch am besten gefallen? Gibt es Sachen, die ihr nicht verstanden habt?

Umsetzung

Jetzt überlegt man sich, auf welche Art die Geschichte vertieft werden kann (evtl. wird es den Gruppen zugelost oder vorher abgesprochen).

Dann werden Ideen gesammelt. Wer spielt welche Rolle, wie wird es verfremdet oder einfach nur nachgespielt, was gibt es an Kostümen und Requisiten oder wer schreibt welche Texte, wenn es um einen Artikel oder ein Hörspiel geht. Kinder, denen auf Anhieb nichts einfällt, darf man gerne ermutigen und eigene Ideen weitergeben.

Danach sollte die Einübungsphase sowie die konkrete Umsetzungsphase folgen.

Schön ist es, wenn man am Schluss das Ganze einem Publikum präsentieren kann.

Ideen zur Umsetzung

- Video: Kurzvideo auf dem Handy ohne großes Schneiden. Oder wer die Möglichkeiten mit Laptop und Schneiden hat, kann das auch anbieten als längeres Video.
- Foto-Story: Die Geschichte in 15-20 Bildern nachspielen und fotografieren. Kann man als Powerpoint zeigen, evtl. mit Sprechblasen, oder ausdrucken und aufhängen. Als Fotoobjekte können entweder verkleidete Kinder oder auch Lego- oder Playmobilfiguren dienen.
- Comic malen
- Radio- Sendung nachspielen: Interview, Nachrichten, Live-Berichterstattung



- Hörspiel: Geschichte nacherzählen, Dialoge erfinden und Geräuschkulisse nachstellen
- Zeitung: Artikel über die Geschichte schreiben, Interview mit Anwesenden
- Theater-Stück: Hier gibt es wieder viele verschiedene Möglichkeiten. Man könnte die Geschichte einfach so nachspielen oder in verschiedenen Genres, z. B. als Actionfilm, Komödie, Krimi, Marionettentheater, Musical, Ballett usw.
Oder man verfremdet es und macht eine Talkshow, Dokumentation, Reportage oder Schattenspiel daraus.
- Pantomime: Szene ohne Worte nachspielen
- Lied dichten und vorsingen

Material: Requisiten und Verkleidung aus der Daniel-Geschichte, Handy mit Filmfunktion, Kamera (Handy), Laptop, Beamer, Verstärker, Mikros, Papier, Stifte, Lego- oder Playmobilfiguren, Legosteine ...

Claudia Englert